Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

30.3.1860 (No. 89)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Freitag den 30. März 1860.

St. Vinzentius-Haus.

Von dem verehrlichen Comite der Carnevalsgesellschaft der Herren Polytechniker haben wir die Summe von 30 fl. erhalten, wofür wir verbindlichst danken.

Der Vorstand.

Dungversteigerung.

Nächsten **Montag**, Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat April gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1860.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Mastvieh- u. Fruchtversteigerung.

Auf der Großh. Domäne Stutensee werden **Mittwoch den 4. April d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigert:

6 fette Ochsen,
3 „ Kühe,
1 Kalb,
und ferner:
50 Malter Korn,
40 „ Gerste,
20 „ Winterwaizen und
40 „ Haber.

Karlsruhe, den 27. März 1860.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 30. März**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1) 6000 Stück Cigarren,
2) 60 Flaschen Arac.

Karlsruhe, den 16. März 1860.

Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

Versteigerung eines Gasthauses.

Aus Auftrag des Generalbevollmächtigten des Herrn Friedrich Arleth, zur Zeit in Amerika, wird das nachbeschriebene Gasthaus am

Donnerstag den 12. April 1860,
Nachmittags 4 Uhr,

im Hause selbst einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.

Beschreibung des Gasthauses.

Eine theils zwei- und dreistöckige Behausung mit der Realschildgerechtigkeit zum **Rheinischen Hof**, Eckhaus der Langen- und Kronenstraße dahier, dasselbe enthält:

a. im unteren Stockwerke:
einen Speisesaal, ein Wirthszimmer, eine Küche, zwei große Wohnzimmer nebst Alkof, sowie eine eingerichtete Metzig, Waschhaus, Stallung für 24 Pferde und Schweinställe;

b. im zweiten Stockwerke:
dreizehn Zimmer und zwei Küchen;

c. im dritten Stockwerke:
fünf Wohnzimmer und drei Mansardenzimmer;

d. ferner:
einen großen Heu- und großen Trockenspeicher, sowie einen großen gewölbten Keller.

Dieses Gasthaus liegt in einem der gangbarsten Stadttheile, sowie an einer Hauptstraße nach dem Bahnhofe, hat sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen und ist deßhalb sehr zu empfehlen.

Karlsruhe, den 19. März 1860.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt **Dienstag den 3. April d. J.**, Morgens 9 Uhr, in ihrem Gemeindewald, Distrikt Unterwald-Erlen, öffentlich versteigern:

60 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,
60 „ Pappeln, Nutzholz,
2 „ Iffen, „
3 „ Erlen, „

Die Zusammenkunft ist im Schlag, zunächst bei der Fohlenwaide.

Knielingen, den 24. März 1860.

Bürgermeisteramt.

Berold.

Durlach.

Fruchtversteigerung.

Nächsten **Samstag den 31. März**, Nachmittags 1 Uhr, werden im Schlosse in Durlach circa 220—225 Malter **Spelz**, vorzügliches Gewächs vom Jahre 1857, im Ganzen oder in kleineren Partien gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind auf den 1. Mai zwei kleine freundliche, ineinandergehende Zimmer, wovon eines vornenheraus, mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 91 im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Sprachlehrer **Albert Zittel** (Zähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock) vermiethet auf 23. April oder 1. Mai in seiner künftigen Wohnung, Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock, 3 schön möblirte Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, an ledige Herren. Auf Verlangen wird Kost gegeben.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nr. 13 b, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein großes möblirtes Zimmer im untern Stock an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 211 B ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine stille, kinderlose Familie auf den 23. April oder Juli zu vermiethen.

Durlach.

Logis zu vermiethen.

Es sind zwei Logis zu vermiethen, jedes von 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten, und können entweder auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Das Nähere bei Werkmeister Renz.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. April oder 23. Juli wird, wo möglich in Mitte der Stadt, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine achtbare Beamtenfamilie wünscht auf 23. Oktober d. J. in der mittleren Lage der Stadt eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehörde und wo möglich mit einem Garten und Hof zu miethen, und nimmt deßfallsige Anträge entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kronenstraße Nr. 45.

Logisgesuch.

Eine kleine Familie sucht ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche ꝛc. auf 23. April d. J. (wenn auch nur auf ¼ oder ½ Jahr) zu miethen. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Adlerstraße Nr. 40 wird sogleich ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, das kochen und den gewöhnlichen Hausarbeiten vorstehen kann, gesucht.

[Dienstanträge.] Es werden zwei ordentliche gewandte Mädchen in eine Wirthschaft auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres in der Waldstraße Nr. 16.

[Dienstantrag.] Für eine größere Haushaltung wird ein ruhiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, das kochen, waschen und putzen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27.

[Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern ein ordentliches Plätzchen zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37 im Hintergebäude zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und schön nähen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 15 im ersten Stock.

Kapital auszuleihen.

5000 bis **6000 fl.** Pflegschaftsgelder liegen gegen doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen und sehr schön spinnen kann, auch sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 9 ebener Erde.

☛ Einige junge Leute, welche auf Ostern aus der Schule kommen, können in einer Steindruckerei als Lehrlinge aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorene Tasche.

Am Dienstag Vormittag ging in der Karls- oder Amalienstraße eine lederne Tasche, enthaltend ein französisches Buch und Hefte, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung bei Bierbrauer Eisele oder Kaufmann Schnabel abzugeben.

Vermißter Regenschirm.

Seit einigen Tagen wird ein mittelgroßer, braunseidener Regenschirm vermißt; derselbe hat ein englisches Gestell und einen Holzstiel, oben mit Perlmutter eingelegt. Der gegenwärtige Eigenthümer wolle ihn in der Spitalstraße Nr. 41 abgeben.

Stehengebliebene Schirme.

Seit einigen Wochen blieb in meinem Laden stehen:

1 schwarzer seidener Herrenschirm,
1 langer älterer Kinder-Regenschirm.

Gegen Antheil an Einrückungsgebühr abzuholen bei
Louis Döring, Ritterstraße.

Klavier zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Klavier ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbelkisten-Gesuch.

Es werden zwei gut erhaltene Kanapeekisten zu kaufen gesucht. Adressen wolle man gefälligst abgeben bei Möbelpacker Dees, erste Allee, vor dem Friedrichsthor, und auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Bei der heute durch Großh. Polizei dahier vorgenommenen Verloosung der **astronomischen Uhr** von J. F. Mayer aus Hornberg fiel der Gewinn auf das Loos Nr. **493**, und wird der Besitzer desselben hiermit aufgefordert, sich bei Herrn **Conradin Haagel** in Karlsruhe zu melden.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft von heute an in mein eigenes Haus, **kleine Herrenstraße Nr. 1**, neben Herrn Seifensiedermeister Heintz, verlegt habe, und bitte meine verehrten Gönner, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner gütigst zu erhalten.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß stets vorräthige eichene, wie tannene, in mein Fach einschlagende Arbeit zu haben ist, sowie auch alle Reparaturen auf das Pünktlichste und Billigste von mir besorgt werden.

J. F. Neff, Küblermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Neue holl. Sardellen, Häringe zu 3 kr. per Stück, weichen **Backstein-** und feinsten ächten

Emmenthaler-Käse,

sehr schöne saftige Waare, empfiehlt

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

— **frisch ger. Winter-Rheinlachs,** —
Straßburger **Gänseleberpasteten** von Henry, frische **engl.** und franz. Austern, große **Seekrebse**, frischen ächt russ. Astracan-**Caviar**, pommersche Gänsebrüste,

— **frische holl. Sols, Turbots,** —
ganz frische Cabeliau, **Schellfische**, Laberdan, Anchovis, Sardines in Oel, **Sardellen** in Salz (**frische holl.** und franz.), holländ. Häringe, **Ochsenmaulsalat, afrik. Blumenkohl** (billig), **Spargeln, Kopfsalat** ꝛc. ꝛc.,

sowie: frische **ächte veroneser Salami**, frische **delicate westphäl.** Cervelat-, **sehr schöne frisch** ger. **Braunschweiger-, Göttinger-** und Zungenwürste, **Schinken-Roulade**, Frankfurter **Leber-** und **Bratwürste, westph.** Schinken ꝛc. ꝛc., wozu

ächt Münchner Bock von Spaten,
" " **Lagerbier** von Spaten,
" " **Bock** von G. Pschorr,
" **engl. Porter** und **Ale** und
vorzügliches **Lagerbier** vom Hofbräuhaus Rothhaus.

Blumkunstmehl.

Von dem so sehr beliebten trockenen Blumkunstmehl ist wieder eine Sendung eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Malaga,

ächten, vorzüglich guten, empfiehlt
Conradin Haagel.

Patent-Portland-Cement

aus der ersten hiefür patentirten Fabrik, im Anbruch und in Tonnen, zu billigem Preise bei
Krämer & Cie.
Steinstraße, Spitalplatz

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Fachinger, Rippoldsauer, Friedrichshaller, Seidschützer, Pillnauer bitter, Kissinger Ragozzi, Langenbrücker Schwefel-Wasser, ist wieder in frischer Füllung eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Für die berühmte

Großh. Bad. privilegirte Naturbleiche in Pforzheim

nehme ich Leinwand, Garn und Faden zur besten Besorgung an, und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

Karlsruhe, den 23. März 1860.

Christian Riempp.

2mal. Montag. Dienstag.

Pariser Blumen

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Henriette Marx,
Waldhornstraße Nr. 4.

2mal. Montag.

Weiße baumwollene Gardinenhalter

in reicher Auswahl und zu allen Preisen bei

Fr. Haßlinger, Sohn,
Waldstraße Nr. 7.

3mal.

Urach. Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte Natur-Bleiche in Urach besorge ich auch dieses Jahr wieder für hier und die Umgegend das Einsammeln der Leinwand und Gebild, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

5mal. 4. 15. April 1. Mai.

Ettlinger Natur-Bleiche.

Für diese seit einer Reihe von Jahren schon im besten Rufe stehende **unschädliche Bleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

Conradin Haagel.

Literarische Anzeige.

1mal. In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neuestes praktisches Kochbuch

oder

vollständige Anleitung

zur

Zubereitung der schmackhaftesten und wohlfeilsten Speisen, Getränke, Backwerke, Gefrorenem, sowie das Einmachen und Trocknen der Früchte ꝛc.,

nebst mehreren Speisen für Kranke.

Mit einem Speisezettel

für jeden Monat des Jahres und einem vollständigen alphabetischen Inhaltsverzeichniß.

Nach eigenen Erfahrungen zusammengetragen

von

Magdalena Trieb,
vormals Köchin im Deutschen Hof in Karlsruhe.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis für ein dauerhaft gebundenes Exemplar **1 fl.**

3. Dienstag.

Mühlburg.

Tapeten-Empfehlung.

Bei dem Unterzeichneten liegen Musterkarten auf aus der Tapetenfabrik von Gebrüder Scherer in Heidelberg in den allerneuesten Dessins, 334 Muster, zum Fabrikpreis.

Ordinäre Tapeten von 10 kr. an bis höher,
Glanztapeten von 20 kr. an bis höher.
Reelle und prompte Bedienung wird zugesichert.
Gefälligen Aufträgen sieht entgegen:

Wildermuth, Tapezier,
neben der Apotheke.

1mal.

Schützengesellschaft.

Samstag den 31. d., Abends 7 Uhr, kameradschaftliche Unterhaltung bei Herrn Gastwirth Föckler, zum weißen Bären.

Karlsruhe, den 27. März 1860.

Der Verwaltungsrath.

3mal.

Konzert-Anzeige.

Der Unterzeichnete wird künftigen Dienstag den 3. April im großen Museumssaale ein dem Gesammtpublikum zugängliches **Vokal- und Instrumental-Konzert** zu geben die Ehre haben, in welchem mehrere Künstler der Hofbühne und des Hoforchesters, sowie Fräul. Garrigues und Herr Schnorr zum letzten Male vor ihrem Abgange nach Dresden mitwirken werden.

Wilhelm Kalliwoda.

Tagesordnung der I. Kammer.

12. Sitzung
auf
Samstag den 31. März 1860,
Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Diskussion des Berichts des Abg. Lauer über
   a. das ordentliche Budget der Postverwaltung,
   b. das ordentliche Budget der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
   c. das außerordentliche Budget der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung,
   d. das Budget über den Antheil am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn und des Staatstelegraphen,

   für die Jahre 1860 und 1861.
3) Diskussion des Berichts des Oberschloßhauptmanns v. Kettner über den Gesetzesentwurf vom 23. November 1859, die Kapitalsteuer betreffend.

Notizen für Samstag 31. März:

Karlsruhe, gr. Verrechnung des (1.) Leibdragoner-Regiments: Düngerversteigerung, 11 Uhr Vormittags.

Ettlingen, Bürgermeisteramt: Holzversteigerung in dem Stadtwalde. Zusammenkunft 8 Uhr Morgens beim Schützenkreuz.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. März. II. Quartal. 42. Abonnementsvorstellung. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten, von Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube. Hierauf: Finale aus der unvollendeten Oper: **Loreley.** Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Sonntag den 1. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: **Großes Konzert in zwei Abtheilungen.**

Danksagung.

Für die sieben Waisen der verstorbenen Kanzleiassistent Herbstreit'schen Eheleute sind ferner folgende Liebesgaben eingegangen:

1) Bei Herrn Rechnungsrath Gerhard:

Von Kaufm. Schäfer 1 fl.; Finanzrath Forch 2 fl.; Wagenfabrik. Kauth 1 fl.; aus Bruchsal „pr. Post" von Ad. Br. 2 fl. u. aus Mariechens Sparbüchse 1 fl., letzteres mit dem Motto: „das Geld sieh nur als Mittel an, womit man Gutes stiften kann"; L. S. 1 fl.; Advokat Bodenheimer 3 fl. 30 kr.; von mehreren D. der C. F. L. u. S. St. 6 fl. 36 kr.; E. S. 1 fl.; vom runden Tisch 3 fl. 30 kr.; E. D. aus Ettlingen 3 fl.; durch Waisenrichter Schneider von G. 1 fl.; von einer Abendgesellschaft bei Kfm. R. 2 fl. 30 kr.; Controleur Lautenschläger 1 fl.; Mad. Schmidt 30 kr.; G. v. Rz. 2 fl. 20 kr.; Wwe. Grse. 1 fl.; K. F. 1 fl.; H. Z. A. B. Schweyckert 1 fl.; K. Schdt. 2 fl.; G. v. R. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; G. E. v. R. 2 fl.; Frl. v. L. 2 fl.; W. F. 1 fl. 45 kr.; Direktor Moßdorf 1 fl.; A. H. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Oberrechnungsrath Harrer 1 fl. 45 kr.; A. S. 1 fl.; Frau Bäckermeister Marbe 1 fl. 45 kr.; J. Bucher 1 fl.; C. 2 fl.; Schieferdecker Becker 1 fl.; J. M. 1 fl. 45 kr.; A. D. St. 5 fl.; S. 5 fl. 30 kr.; Frau N. L. Homburger 1 fl.; Levi 12 kr.; Materialist Hauser 2 fl.; K. L. 4 fl. 20 kr.; Anna 1 fl.; Metzgermeister Dietrich 1 fl.; Julie und Frida Kron 1 fl. 18 kr.; H. K. 1 fl.; von dessen Kindern 1 fl.; C. D. 6 kr.; Gen. v. L. 2 fl. 42 kr.

Zusammen: 83 fl. 4 kr.

2) Bei dem Kontor des Tagblattes:

Von W. S. 1 fl.; aus der Sparkasse von Wilhelm und Luise 1 fl.; K. K. K. 2 fl.; F. K. 1 fl.; Frl. Ch. E. 3 fl. 30 kr.; S. 1 fl.; G. H. 1 fl.; aus Lina's Sparbüchse 30 kr.; G. S. 1 fl.; K. S. 36 kr.; Frau Märglin 1 fl.; A. M. 1 fl. 30 kr.; Kaufmann K. 1 fl. 10 kr.; K. N. 30 kr.; H. 30 kr.; F. W. 1 fl.; Louis und Karl 1 fl. 30 kr.; F. W. K. Wwe. 30 kr.; Ed. Sch. v. Mühlburg 30 kr.; G. K. 30 kr.; J. M. 30 kr.; Kanzleirath Neydeck 2 fl. 24 kr.; Frau v. Kl. 2 fl.; C. G. 56 kr.; Major Bender 2 fl.; C. P. R. 1 fl. 45 kr.; W. G. und J. B. 1 fl.; aus dem Ertrage eines Kindertheaters 1 fl. 14 kr.; Hermann 1 fl. 30 kr.; E. R. (von Mittwoch Abend) 1 fl.; C. v. R. 2 fl. 42 kr.; in einem frohsinnigen Kreise im König von Württemberg gesammelt 1 fl. 12 kr.; C. B. 15 kr.; Ungenannt 1 fl.; Heinrich R. 36 kr.; B. M. 2 fl.; E. W. Wittwe 2 fl.; nachträglich von einem Theil der Tischgesellschaft mit dem Motto: „Besser spät als gar nicht" 2 fl. 30 kr. Zusammen 48 fl. 10 kr.

Hiezu obige 83 fl. 4 kr.

Ferner laut Bekanntmachung aus Tagblatt Nr. 87 . . . . . 934 fl. 8 kr.

Summa 1065 fl. 22 kr.

Weitere Beiträge werden bei dem Unterzeichneten und dem Kontor des Tagblattes gerne in Empfang genommen.

Karlsruhe, den 29. März 1860.

G. Gerhard, Rechnungsrath.
Kontor des Tagblattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

4. Januar 1860. Katharine Emilie, Vater Jakob Schüßler, Bürger in Lichtenau, Hoflakai.
5. „ Auguste, Vater Karl Erxleben, Bürger u. Blechnermeister.
7. „ Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Heinrich Fellmeth, Bürger und Chocoladefabrikant.
8. „ Emilie Luise Magdalene Wilhelmine, Vater Jakob Golling, Bürger in Mühlburg, Zimmermann.
9. „ Gustav Johann Friedrich Christoph Heinrich, Vat. Heinrich Popp, Bürger u. Nagelschmiedmeister.
10. „ Johanna Wilhelmine, Vater Karl Friedrich Stober, Bürger in Leopoldshafen, Locomotivführer.
11. „ Friedrich Karl Jakob, Vater Friedrich Haßlinger, Sohn, Bürger und Posamentier.
12. „ Max Karl Alexander, Vater Karl Hacker, großh. Sekretär.
15. „ Heinrich Emil, Vater Heinrich Theodor Giehne, Hofkirchenmusikdirektor.
16. „ Karoline Wilhelmine Franziska Marie, Vater Adolf Nölcke, Bürger in Mühlburg, Sattlermeister.
16. „ Albert Simon Georg, Vat. Georg Correll, Bürger in Neustadt, Lithograph.
16. „ Luise Leopoldine, Vater Ludwig Hämer, Bürger und Friseur.
21. „ Amalie Margarethe Wilhelmine, Vater Christian Kusterer, Bürger und Glaser.
27. „ August Andreas, Vater Friedrich Hörnle, Bürger und großh. Stallbedienter.
27. „ Elisabethe Adolfine Luise, Vater Friedrich Gustav Becker, Bürger und Hofschieferdecker.
29. „ Albert Johann Julius Franz, Vater Johann Wanner, Bürger und Bataillonsbüchsenmacher.
29. „ Marie Luise, Vater Stephan Immendörfer, Bürger und Lakier.
30. „ Anna Albertine Wilhelmine, Vater Ludwig Lang, Bürger in Obermutschelbach, Chirurg.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

28. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27″ 7,5‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 6	27″ 8‴	„	„
6 „ Abds.	+ 5½	27″ 8‴	„	„
29. März				
6 U. Morg.	+ 8	27″ 8‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	27″ 8,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 9	27″ 8‴	„	„

2mal.
Montag.

Ich beehre mich hiermit empfehlend anzuzeigen, daß ich die seit 30 Jahren von meinem Vater betriebene

Kurzwaaren-Handlung

übernommen habe, und solche ganz in derselben Weise unter der bisherigen Firma

Wilhelm Himmelheber

für meine Rechnung fortführen werde.

Mit diesem Geschäft habe ich ferner ein Lager von

Leinwand, leinenen Taschentüchern, façonirten und glatten weißen Baumwollstoffen, Piqué- und wollenen Bettdecken, Flanell und Strumpfwaaren

in reicher Auswahl verbunden, was ich gleichfalls zu empfehlen mir erlaube.

Wie das Bestreben meines Vaters stets dahin gerichtet war, durch gute Waare und reelle Bedienung das Zutrauen seiner Abnehmer zu sichern, so wird auch meine ganze Aufmerksamkeit darauf gerichtet sein, den guten Ruf des Geschäfts bei dessen erweiterter Ausdehnung zu erhalten und durch vorzügliche Qualität seiner Artikel zu wahren.

Theodor Himmelheber.

2mal.

Die Hornberger

Porzellan- und Steingut-Fabrik

hat mich in den Stand gesetzt ihre sämmtlichen

weiß glacirten Waaren, erster Auswahl,

zu **Fabrikpreisen** abgeben zu können, was ich mir hiermit erlaube empfehlend in Erinnerung zu bringen.

C. F. Dollmätsch Sohn,
beim Marktplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Klaus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zeiber, Kfm. v. Neustadt. Hr. Riem, Part. v. Basel.

Deutscher Hof. Hr. Hummel, Geometer v. Heidelberg. Hr. Schmidtbauer, Kfm. v. Offenburg.

Englischer Hof. Hr. v. Desselwerth, Gutsbesitzer a. Polen. Hr. Albrecht, Gutsbesitzer a. Rußland. Hr. Nokk, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Füß und Sohn, Kfl. v. Hanau. Hr. Guyet, Rent. v. Jena. Hr. Landvogt, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Brochardt, Kfm. v. Duisburg. Hr. Braunschweig, Kfm. v. Remscheid. Hr. Holz, Kfm. v. Stuttgart. Frau Frengton v. Baden.

Erbprinzen. Hr. Stoll, Eisenbahndirektor von Zürich. Hr. Plitt, Professor v. Heidelberg. Frhr. v. Carlshaußen, Gutsbesitzer v. Weinheim. Hr. Trumann, Fabr. v. London. Hr. Häußer, Kaufm. v. München. Hr. Simon, Kfm. von Paris.

Goldener Adler. Hr. Laub, Kunstmüller v. Brechheim. Hr. Weinmann und Hr. Triebes, Kfl. v. Edesheim. Hr. Kamberg, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Bayer, Rechtsanwalt v. Durlach. Hr. Halfmann, Kaufm. v. Cleve. Hr. Schäfer, Kfm. v. Nach. Hr. Nolde, Kfm. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Hr. Bilz u. Hr. Pernhard, Kfl. v. Aschaffenburg. Hr. Au, Holzhdl. v. Sinsheim.

Hôtel Große. Hr. Will, Kaufm. von Bremen. Hr. Bausch, Instrumentenmacher mit Frau von Leipzig. Hr. Kauffmann, Kaufm. v. Basel. Hr. Oppenheimer und Hr. Wolf, Kfl. v. Ludwigshafen. Hr. Lothari, Baumeister und Hr. Gastel, Fabr. v. Mainz. Hr. Küllen, Fabr. v. Wien. Hr. Haug, Flaschner v. Freudenstadt. Hr. Gänßlen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gifhorn, Fabr. v. Ehrenbreitstein.

Pariser Hof. Hr. Euler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. v. Schadetmaier, Rent. mit Frau von Köln. Hr. Lauter, Pr. v. Heidelberg. Hr. Grund, Hofmaler von Baden. Hr. Jäger, Assistent v. Ueberlingen

Rothes Haus. Hr. Rödlingshöfer und Hr. Schöner, Lehrer von Adersbach. Hr. Metzger, Lehrer von Rappenau. Hr. Hauser, Lehrer v. Zaisenhausen. Hr. Truhse, Fabr. v. Villerez. Hr. Maskwald, cand. phil. v. Berlin. Hr. Petsche, Student v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.